

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 58 (1980)
Heft: 3

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wäfler Kathrin, kaufm. Angestellte, Buben-
bergplatz 4, 3001 Bern,
empfohlen durch Hans Schoch und Karl
Hausmann

Übertritte aus andern Sektionen

Nägeli Rudolf, Seidenweg 30, 3012 Bern,
empfohlen durch die Sektion Oberhasli
Schmid R., Panoramaweg 620, 3042 Ort-
schwaben,
empfohlen durch die Sektion St. Gallen
Schwab Fritz, Lutertalstr. 75, 3065 Bolli-
gen,
empfohlen durch die Section Genevoise

Übertritte aus der JO

Fahrni Johannes, Mechaniker, Föhrenweg
102, 3028 Spiegel,
Richner Lorenz, Student, Alexandraweg 37,
3006 Bern,
beide empfohlen durch JO-Chef Kurt
Wüthrich

Sektionsnachrichten

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom Mittwoch, 9. Januar 1980, im Bürger-
ratssaal des Casinos

Anwesend: 174 Mitglieder und Angehö-
rige

Beginn: 20.15 Uhr

Vorsitz: Toni Labhart

I. Geschäftlicher Teil

Der Präsident begrüsst die Mitglieder zur er-
sten Monatsversammlung im neuen Jahr
und wünscht allen Anwesenden ein gutes
neues Jahr.

1. Das *Protokoll* der Monatsversammlung
vom 7. November 1979 wird unter Ver-
dankung an die Verfasserin genehmigt.

2. Mutationen

a) Todesfälle: Herrmann Willi, E 1918,
gestorben am 13. Dezember 1979. Die
Versammlung erhebt sich zu Ehren des
Verstorbenen.

b) Aufnahmen: 17 Neumitglieder, 9
Frauen und 8 Männer, und 5 Über-
tretende aus andern Sektionen wer-
den von unserem Präsidenten be-
grüsst und mit Applaus in unsere Sek-
tion aufgenommen. 15 JOler und

2 JOlerinnen werden heute aus der
Jugendorganisation entlassen und in
die Sektion aufgenommen. Ihnen al-
len wünscht der Präsident weiterhin
viele frohe und erlebnisreiche Berg-
touren und dass sie die Schönheit un-
serer Berge und das Glück, das sie ei-
nem schenken können, voll geniessen
können.

3. *Mittelfristiges Sanierungs- und Investi- tionsprogramm für die Hochgebirgshüt- ten*

Das in der Januar-Nummer publizierte
Sanierungs- und Investitionsprogramm
wird der heutigen Mitgliederversamm-
lung zur Diskussion unterbreitet. Einzig
die Berglihütte scheint einigen Anwe-
senden Kummer zu bereiten, und die leise
Vorahnung, dass sie dieses Jahr noch
stärker als im Vorjahr unter der Konkur-
renz der Mönchsjochehütte zu leiden ha-
ben wird, erfüllt auch den Vorstand mit
Sorge. Dennoch spricht Bernhard Wyss
vielen Mitgliedern aus dem Herzen, wenn
er sagt, dass wir uns einst wie jetzt mit
unserer Berglihütte, welche die Ge-
schichte des SAC wesentlich mitgeprägt
hat, verbunden fühlen und alles unter-
nehmen sollten, um sie noch möglichst
lange unserer Bergwelt zu erhalten. Mit
diesen Ausführungen stimmt die Ver-
sammlung dem vorgelegten 5-Jahres-
Programm stillschweigend zu.

4. *Hollandiahütte: Kreditgesuch für einen WC-Anbau*

Um eine «saubere» Sache handelt es sich
laut Präsident bei diesem Antrag. Dem
Kreditgesuch von Fr. 30000.— wird dis-
kussionslos ohne Gegenstimme stattge-
geben.

5. *Verschiedenes*

— Der Mietvertrag für die Niederhorn-
hütte konnte bei einem Jahreszins von
Fr. 2000.— um 8 Jahre verlängert wer-
den.

— Der Skikurs im Kübeli ist auf den
19./20. Januar verschoben worden.

— Am 26. Januar findet der bereits zur
Tradition gewordene Clublanglauf im
Chrüzweg / Süderenmoos / Oberlan-
genegg statt. Von ehemals 4,5 km ist
die Strecke auf 15 km ausgedehnt
worden. In wenigen Jahren werden
wir, so meint unser Präsident, am
Vasalauf enden!

II. Teil

Rucksackerläsete

Mit viel Humor hat uns der Veteranenobmann, Albert Meyer, in den zweiten Teil hinübergeführt. Viel Wissenswertes haben wir anhand älterer und jüngerer Dias über die vergangenen 50 Jahre Kübelalp erfahren. Nicht weniger interessant war der Ausflug auf den Gurten, wo alle 14 Tage der obligate Gurtenhöck unserer Veteranen stattfindet. Aus allen verschiedenen Perspektiven konnten wir unseren Hausberg sehen, und unser «Bümi» blendete ganz in die Anfänge des Veteranenhöcks zurück. Interessant und unterhaltsam war Dein Veterane-trögli, lieber Bümi, habe herzlichen Dank dafür!

Abwechslungsreich ging es dann weiter von Frondiensttagen auf Hollandia über Ski-, Kletter- und Hochtouren im In- und Ausland. Vielen Dank allen Referenten für die Mühe, die sie sich gemacht haben, diese Bilder zusammenzutragen. Wir alle freuten uns, so für kurze Zeit an manch Schönes erinnert zu werden.

Die Protokollführerin:
Hanni Herrmann

Kreditbegehren für Hütten

Rohrbachhaus

Die Böden im Aufenthaltsraum und in der Küche bestehen aus Tannenriemen und weisen ein schon beträchtliches Alter auf. Sie sind stark ausgelaufen und nur noch schwierig zu reinigen. Eine saubere Lösung stellt das Belegen mit einem PVC-Beleg dar. Für diese Arbeit ersuche ich Euch um einen Kredit in der Höhe von Fr. 5000.—, der auch den notwendigen Unterbau unter dem Bodenbelag umfasst.

Wildstrubelhütte/Rohrbachhaus/Hollandia/Diverse

Für den Ersatz des alten, unhygienischen Spültroges bitte ich Euch um die nötigen Geldmittel. Wildstrubelhütte und Rohrbachhaus benötigen, wegen der beträchtlichen Distanz zwischen den funktionell zusammengehörenden Hütten, neue Holzschuhe. Wildstrubel- und Lötschenhütte brauchen Hüttenbücher. Für die periodische Erneuerung der Wolldecken in verschiedenen Hütten müssen regelmässig

Gelder zur Verfügung gestellt werden. Ich bitte die Versammlung, für diese Aufgaben einen Kredit von Fr. 3500.— zur Verfügung zu stellen.

Gspaltenhornhütte

Im Bereich der WC-Anlage sind zur Sicherung der Besucher Geländer nötig. Ich bitte Euch um einen Kredit von Fr. 3000.—.

Weg zur Trifthütte

Die neue Wegstrecke vom Gletscher zu den Tätiplatten bedarf einiger gründlichen Verbesserungen. Eine Schätzung ergab einen Bedarf von Fr. 6000.—. Ich bitte Euch um den entsprechenden Kredit. Durch den aktiven Einsatz der Mitglieder könnte hier etwas gespart werden.

Von den heute zu bewilligenden Beträgen im Total von Fr. 17 500.— sind Fr. 14 000.— im Investitionsprogramm enthalten. Die übrigen Teilbeträge, die im Sammelkredit von Fr. 3500.— enthalten sind, gehören zum üblichen Betriebsaufwand der Hütten und liegen im wesentlichen in der Kompetenz des Vorstandes. Im Sinne einer offenen Finanzpolitik wurden sie hier in einem Globalkredit zur Genehmigung vorgelegt.

Im Namen des Vorstandes bitte ich Euch um eine offene Hand und danke im voraus für das Verständnis, das Ihr unsern Hütten bestimmt entgegenbringen werdet.

Hans-Peter Seiler
Clubhüttenchef

Hauptversammlung der Subsektion Schwarzenburg

Auf dem Dachboden des Restaurants Bühl fand am 1. Februar 1980 die Hauptversammlung der Subsektion Schwarzenburg statt. Die gut besuchte Versammlung wurde von Vizepräsident Fritz Fuhrmann geleitet, stellvertretend für Präsident Gerhard Remund, welcher zu einer militärischen Sportveranstaltung verpflichtet war. Der Vorsitzende richtete einen besonderen Willkommensgruss an die neueingetretenen Damen, welche durch ihren Grossaufmarsch zu der Jahrestagung ihr Interesse am Clubgeschehen bekundeten. Der Mitgliederbestand hat sich im Berichtsjahr um rund 15% erhöht und beträgt jetzt 89 Personen. Die Tourentätigkeit entfaltete sich überaus rege. Kassier Fritz Zehnder konnte von einer gesunden

Finanzlage berichten und wies den Rechnungsabschluss mit einer Vermehrung von Fr. 518.80 aus. Anstelle des zurücktretenden Präsidenten Gerhard Remund wurde der bisherige Vizepräsident Fritz Fuhrmann gewählt. Die Versammlung ernannte Hansruedi Gasser zum neuen Vizepräsidenten. Die übrigen Vorstandsmitglieder, Tourenchef Hans Hostettler, Sekretär Fritz Jenny und Beisitzer Hans Riesen, wurden für ein weiteres Amtsjahr bestätigt.

Im zweiten Teil führte Traugott Stoll die Anwesenden mit zahlreichen Dias kreuz und quer durchs Schwarzenburgerland. Der einfache Bauersmann überraschte mit eindrucklichen Aufnahmen, welche er in Guggisberger-Mundart originell zu kommentieren verstand.

Bu

Mitteilung unserer Mitgliederkontrolle

Unsere Mitglieder erhalten «Die Alpen» und die Clubnachrichten adressiert zugestellt von der Adressenbank der Firma Stämpfli + Co. AG, Bern. Gemäss Weisungen des CC dürfen *Adressänderungen* bei dieser Datenbank nur ausgeführt werden, wenn die Meldungen durch die Post erfolgen. Einerseits erübrigt sich dadurch, dass die Mitglieder Adressänderungen dem Mutationsführer melden und andererseits können dadurch die Kosten für das Mutationswesen gesenkt werden. Im übrigen werden Änderungen über Berufsangaben nur im Zusammenhang mit einer Adressänderung entgegengenommen. Der Mutationsführer ist Ihnen dankbar, wenn Sie sich an diese Regelung halten und dankt Ihnen für Ihr Verständnis.

Für die Mitgliederkontrolle
O. Kehrward

Humorecke

Haslisprak – schwere Sprak...

Im Militärdienst irgendwo im bernischen Mittelland. In einem grösseren Dorf war Fest, und die in der Nähe Dienst tuenden Haslisoldaten gingen abends natürlich auch auf den Tanzboden, um so mehr, als anderntags die Entlassung bevorstand. Ein Meiringer Unteroffizier drehte ein besonders hübsches Dorfmädchen im Kreise.

Jahresbericht 1979

I. Präsident

Mitgliederbewegung

Bestand am 1. 1. 79	2590
Neueintritte	125 *
Wiedereintritte	8
Übertritte aus der JO	17
Übertritte aus anderen Sektionen	21
Total	<u>171</u>

* wovon 55 Frauen

Austritte	45
Übertritte in andere Sektionen	21
Todesfälle	45
Streichungen	18
Total	<u>129</u>

Nettozuwachs 1979	42
-------------------	----

Bestand am 31. 12. 79	2632
-----------------------	------

Clubtätigkeit

An sieben Mitgliederversammlungen und an der Hauptversammlung wurden Marschrichtung und Aktivitäten unseres Clubs festgelegt. Zur Vorbereitung der Geschäfte und zur Erledigung von viel Routinearbeit dienten elf Vorstandssitzungen.

Der zweifellos bedeutsamste Beschluss des Jahres ist die Öffnung unserer Sektion für weibliche Bergsteiger. Nachdem an der Abgeordnetenversammlung des Gesamtclubs 1978 der Grundsatzbeschluss gefasst worden war, stimmte die Mitgliederversammlung vom 4. April 1979 mit 129 gegen 25 Stimmen einer entsprechenden Statuten-

Während einer kurzen Tanzpause wollte ihm ein Kamerad seine Anerkennung für die anmutige Tänzerin kundtun, er meinte ohne jede Arglist: «Nimm dü die mooren mit dr hein!»

Aber da kam er schlecht an! Die Dorfschöne aus dem Berner Mittelland soll unserem wackeren Haslisoldaten deutsch und deutlich gesagt haben, ob sie – eine Moore sei...

Aus «Der Oberhasler»